

„Alles Rabenstark“ begeisterte kleine und große Besucher

Unterhaltsame Lektion für Kinder: Gewalt ist keine Lösung



Puppenspieler Ulrich Schulz hauchte seinen Figuren Leben ein und ließ Raabe Socke und seinen Freund den Dachs gegen den bösen Wolf antreten, der ihre Burg besetzt hielt.
Foto: Anna Kentrath

GROSSBURGWEDEL (ak). Kaum ein Platz blieb vergangenen Freitagnachmittag frei, als die Bücherei Burgwedel zum Figurentheater in den Amtshof in Großburgwedel lud. 180 Karten waren bereits im Vorfeld verkauft worden und doch hoffte der ein oder andere noch auf die letzte Minute auf Eintritt, um sich von Ulrich Schulz, Puppenspieler der „Complicen“ aus Hannover, in „Alles Rabenstark! ... Oder hauen, bis der Milchzahn wackelt“ in die bunte Welt seiner Puppen entführen zu lassen.

Erwachsene wie Kinder strömten in den Saal, um bestmögliche Plätze zu ergattern. Büchereileiterin Jutta Busch versuchte zu vermitteln und den Kindern eine gute Sicht auf die Bühne zu verschaffen, ohne einen großen Erwachsenen vor sich sitzen zu haben.

„Geht's euch gut“, fragte auch Ulrich Schulz das zahlreiche junge Publikum, „ich meine so richtig gut“? Die Frage, wie viele schon einmal im Theater gewesen seien, beantwortete der größte Teil mit ja, was Schulz begeistert mit den

Worten honorierte: „Dann sind ja heute so richtige Theaterspezialisten hier versammelt.“ So war den Kindern auch gleich klar, im Theater wird nicht gequatscht. Mit einem frechen Schmunzeln auf den Lippen fügte Schulz hinzu, „meint ihr, dass die Erwachsenen, die ihr mitgebracht habt das auch hinbekommen?“

Eine Stecknadel hätte man fallen hören können, als das Figurentheater dann begann. Kinder wie Erwachsene lauschten gebannt der Geschichte über den Raben Socke und seinen Freund den Dachs, die sich dem bösen Wolf erwehren müssen, der sich in ihrer Ritterburg eingenistet hat und sich sogar erdreistet, Eintrittsgeld von den beiden Freunden zu fordern. Ganz unterschiedlich gehen diese mit der Provokation um, während Raabe Socke den Weg der Härte und Beschimpfung wählt, versucht Dachs zu schlichten. Doch längst ist es zu spät, der Wolf stürzt sich auf Socke und beginnt auf ihn einzuschlagen. „Aufhören, man darf nicht hauen“, ruft

der Dachs noch entgeistert, doch der Wolf macht deutlich, dass in seiner Welt das Recht des Stärkeren gilt.

Konflikte, wie sie die Kinder untereinander, ob in Kindergarten oder Schule in ähnlicher Weise auch schon erlebt haben. Jemand der stärker ist, sich ihnen entgegen stellt und von etwas ausschließt. Wie am besten zu reagieren ist, ob es sich eher lohnt die eigenen körperlichen Kräfte zu stärken oder ohne körperliche Gewalt vorzugehen, wurde den Kindern in diesem Stück spielerisch vermittelt.

Eine freche, lebendige, musikalische Inszenierung mit dem bekannten Raben Socke in der Hauptrolle, aus den bekannten Kinderbüchern von Nele Moost und Illustratorin Annet Rudolph.

Bereits vier Stücke hat Ulrich Schulz in den vergangenen Jahren in der Bücherei Burgwedel aufgeführt und auch dieses Mal schaffte er es wieder Kinder wie Erwachsene mit seinem Spiel zu begeistern. Ein unterhaltsamer Nachmittag, der auch zum Nachdenken anregte.